

## Rückmeldung zum Projekt „Verrückt - na und?“

26.03.2015, IGS Stierstadt, Klasse 6e

26.05.2015

### I) Rückmeldung der SchülerInnen

- bester Projekttag der Woche
- positiv: gezeigte Bilder, man konnte frei dazu etwas sagen / über sich sprechen; jeder hatte etwas dazu zu sagen, da die Bilder realistische Situationen zeigen
- positiv: Möglichkeit, dem an Schizophrenie erkrankten Teamer Fragen zu stellen
- die Gruppenarbeit wurde als „ok“ empfunden, da viele SchülerInnen lieber noch weiter über die Bilder und ihre persönlichen Erfahrungen gesprochen hätten

### II) Rückmeldung der KlassenlehrerInnen

- enorm wichtiger Projekttag, da das Thema seelische Gesundheit in der Schule manchmal zu kurz kommt, aber auch in dieser Altersgruppe schon sehr relevant ist
- Schülerbeteiligung enorm hoch, insbesondere bei der Arbeit mit den Bildern; fast alle haben etwas gesagt, Konzentration und Arbeitsatmosphäre sehr gut
- großes Interesse am Dialog mit dem erkrankten Teamer
- vielen Dank für die mitgebrachten Flyer, die Kinder waren sehr interessiert daran; vielleicht könnte der Aspekt „Wo suche ich mir Hilfe?“ noch konkreter angesprochen werden (Wie gehe ich vor? Was passiert dort eigentlich? Wer erfährt (nicht) davon?)
- Vorschläge:
  - Arbeit mit den Bildern weiter ausbauen (evtl. kreative Auseinandersetzung) und evtl. auf Gruppenarbeit verzichten
  - wichtige Themen: Neue Medien (whatsapp, soziale Netzwerke); Essstörungen; Gruppenzwang; Gewalt / Krankheit in der Familie
  - evtl. Dialog mit dem betroffenen Teamer vorbereiten in Kleingruppen (es werden bestimmt mehr Fragen gestellt, wenn allen Kindern klarer ist, um welche Krankheit es sich handelt und dass sie keine Berührungängste haben müssen)

**Wir bedanken uns ganz herzlich für ein gelungenes  
und enorm wichtiges Projekt!!**

Viele Grüße

Stefanie Braun und Heike Scherer für die Klasse 6e